

Berühmte Europäische Zitadellen

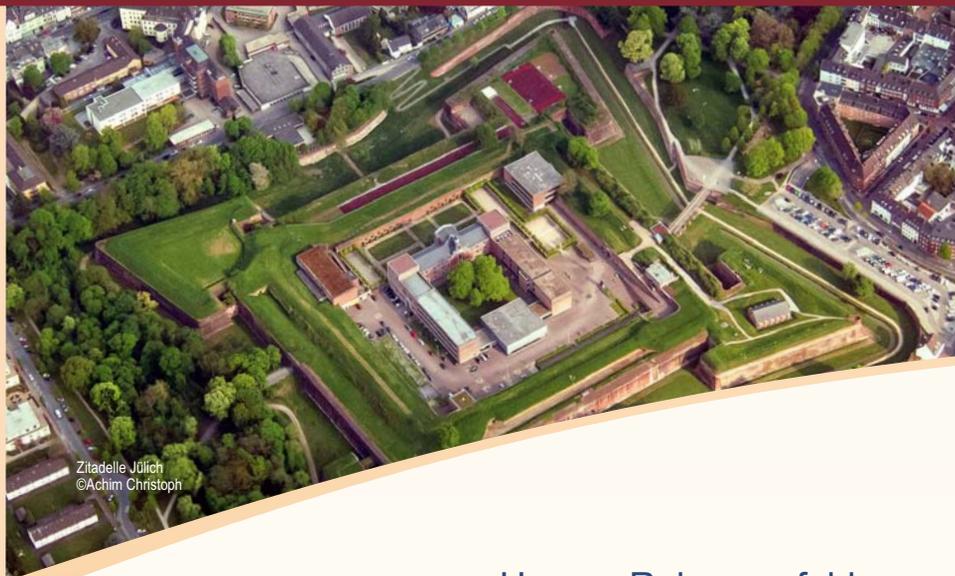
Kronen der „Architectura Militaris“
in Frankreich, Belgien und Deutschland

Lille (FR) - Diest (BE) - Jülich (DE) - Mainz (DE) - Erfurt (DE)

ENTWURF



Europäische Kulturroute
Festungsmonumente



Zitadelle Jülich
©Achim Christoph

www.forte-cultura.eu



Unsere Reiseempfehlung

Zitadellen - die wehrhaften Herzen der Festungsstädte

Berühmte Festungsbaumeister wie der Franzose **Sebastien Le Prestre de Vauban**, der Italiener **Alessandro Pesqualini**, aber auch der deutsche Klerus bedienten sich seit dem 16. Jahrhundert der Form der Zitadelle.

Wie das italienische Wort *'citadella'* verrät, bilden diese Anlagen kleine geschlossene „befestigte Inseln“, meist am Rande einer größeren Festung. Die Zitadelle diente als Rückzugsort für das Bataillon und war letzter Widerstandskern der Stadt.

Die **Zitadelle Vauban** in **Lille** ist beispielhaft für die französische Festungsbaukunst unter Ludwig XIV und war eine der frühen Wirkungsstätten Vaubans. Bis heute militärisch genutzt, ist das Innere nur mit Anmeldung zu besichtigen. Das großflächige Areal im Zentrum der Stadt, mit mächtigen Festungsmauern und Wassergräben, bietet aber auch Raum für den Zoo Lille und einen Erlebnis- und Familienpark.

Die **Zitadelle Diest** aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist durch ihren guten Erhaltungszustand ein Musterbeispiel der Festungsbaukunst ihrer Zeit. Das Pentagon bietet seinen Besuchern ein Museum der Belgischen Fallschirmjäger oder innovative Kunstprojekten in verschiedenen Ausstellungen.

Die **Zitadelle Jülich** entstand ab ca. 1548 im Zuge der Neubefestigung der Stadt unter Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg. Betritt man durch das eindrucksvolle Aachener Tor von **Alessandro Pesqualini** das Innere, findet man das Herzogliche Schloss mit Schlosskapelle und Renaissance-Garten, das Gymnasium Zitadelle und das Museum Zitadelle Jülich.

Die **Zitadelle auf dem Mainzer Jakobsberg** ist ein zentraler Bestandteil des Großfestungssystems der Stadt Mainz. Ihre wechselvolle Geschichte reicht bis zum römischen Reich zurück. Heute ist die Zitadelle ein beliebter Ausflugs- und Veranstaltungsort mit spannenden Führungen, kleinen Museen und Cafeteria.

In der Gartenbaustadt Erfurt laden gleich zwei Zitadellen zum Besuch ein: die **Zitadelle Petersberg** und die **Cyriaksburg**. Die Cyriaksburg ist heute Bestandteil der berühmten Gartenbauausstellung *egapark*. Der Petersberg gewährt tolle Ausblicke auf die Erfurter Altstadt und tiefe Einblicke in die Festungsbaukunst.

Entdecken Sie mit den Zitadellen eine ganz besondere Form des Festungsbaus entlang der Kulturroute FORTE CULTURA über Frankreich, Belgien und Deutschland.



© Velvet

Zitadelle Lille, Frankreich



Zitadelle Diest, Belgien

Monuments of Power - full of Life

©Am

Vorliegende Reiseempfehlung ist unverbindlich und ohne Gewähr für die Inhalte.



Berühmte Europäische Zitadellen

Kronen der „Architectura Militaris“ in Frankreich, Belgien und Deutschland

Unsere Reiseempfehlung

ENTWURF



Lille (FR)
Citadelle Vauban

Die Zitadelle von Lille war die erste größere Festungsanlage, deren Bau der Festungsbaumeister Sebastian Le Pestre de Vauban selbst begleitete. Er wurde auch ihr erster Gouverneur. Die Bastionen La Dauphine (Kronprinzessin), Le Roi (König), La Reine (Königin), Anjou und Turenne bilden ein regelmäßiges Pentagon. Offiziersgebäude, Kommandantenbau, Arsenal und Kasernenbauten sind um den fünfeckigen Paradeplatz positioniert. Sehenswert sind auch das Kronprinzessin-Tor und das prächtige Königstor. Der Zoo Lille, ein Vergnügungs- und Familienpark und ein Landschaftspark laden heute zu Spaß und Erholung rund um die Festungsmauern ein.

www.lilletourism.com/parc-de-la-citadelle.html



Park der Zitadelle Lille



Diest (BE)
Zitadelle

Die Stadt Diest, einst wichtige Handelsstadt und fast drei Jahrhunderte unter der Herrschaft der Grafen von Nassau und späteren Fürsten von Oranien-Nassau, zählt heute zur Union der Oranien-Städte. Der noch junge, von den Niederlanden unabhängige Staat Belgien ließ ab 1835 die Stadt Diest befestigen. Die mächtige Zitadelle, das Fort Leopold und ein ausgeklügeltes Schleusen-System sollten die Stadt am Demer und strategisch auch Brüssel vor Angriffen aus dem Norden schützen. Besichtigungen verbinden Geschichte, Festungsbaukunst und Naturerlebnis.

www.toerismediest.be



Zitadelle Diest



Jülich (DE)
Zitadelle

Die Jülicher Zitadelle ist eine der besterhaltensten Festungen aus dem 16. Jahrhundert. Zugänglich ist die Anlage durch das Südtor mit Pasqualini-Brücke und das Nordtor mit Damm. Die vier Bastionen Wilhelmus, Marianne, St. Salvator und St. Johannes mit dem Pulvermagazin umschließen sternförmig das Herzogliche Schloss mit Schlosskapelle und Renaissance-Garten. Hinter der prunkvollen Renaissancefassade des Schlosses wartet das Museum Zitadelle Jülich mit Ausstellungen zur Geschichte der Zitadelle und ihrer Region auf. Führungen in der Zitadelle mit ihren Sonderausstellungen oder der Große Kasemattenrundgang finden regelmäßig sonntags oder auf Anfrage statt.

www.juelich.de

www.museum-zitadelle.de



Herzogliches Schloss in der Zitadelle Jülich



Mainz (DE)
Zitadelle

Auf dem Jakobsberg in Mainz begann der Kurfürst Johann Philipp von Schönborn 1655 den Ausbau eines Benediktinerklosters zur **Zitadelle**. Im Zuge des Festungsbaus folgte auch die Umwallung der Stadt Mainz mit Bastionen nach französischer Bauart. Später wurde Mainz zur **Festung des Deutschen Bundes** und danach zur **Reichfestung** ausgebaut. Ausgehend von der Zitadelle lassen heute viele spannende Führungen über und unter der Erde die Epochen des Festungsbaus wieder aufleben und erzählen die Geschichten der zahlreichen Nutzer. Zudem locken viele Veranstaltungen wie das „Open-Ohr Festival“ oder das „Zitadellenfest“ jährlich tausende Besucher auf den Jacobsberg.

www.mainz.de

www.zitadelle-mainz.de



Kommandantenbau, Zitadelle Mainz



Erfurt (DE)
Zitadelle
Petersberg

Die ehemals stark befestigte Stadt **Erfurt** ist sogar mit zwei Zitadellen unterschiedlichen Baualters ausgestattet: Die am Standort des Benediktinerklosters errichtete **Zitadelle Petersberg** diente den Mainzer **Kurfürsten** als Bollwerk gegen die Protestanten und als Schutz vor den Untertanen. Es fanden hier über **ein hundred Reichstage** statt und Napoleon traf hier 1808 Zar Alexander I. Die **Zitadelle Cyriaksburg**, ursprünglich ein Kloster, wurde von Gustav Adolf II. von Schweden zur Zitadelle ausgebaut. Heute sind in der Festungsanlage der **egapark Erfurt** und das **Deutsche Gartenbaumuseum** untergebracht.

www.erfurt-tourismus.de



Zitadelle Petersberg Erfurt